

*Gottfried Buch  
Eichmattenweg 5.*

UNIVERSITÄT BERN

---

# VORLESUNGEN

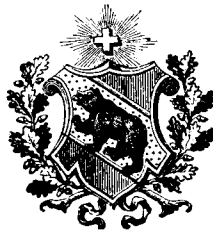
IM

SOMMERSEMESTER 1922

---

Dauer der Immatrikulation: 15. April bis 15. Mai.

Dauer der Vorlesungen: Dienstag den 25. April bis Samstag den 22. Juli.



BERN

Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau

1922

*A. FRANCKE A. C., Buchhandlung, BERN*

**Studienpläne** für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für öffentliches Recht, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar), für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

**a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags: die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 2—4 Uhr, der *Lesesaal* (über 1000 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 2—7, Samstags bis 5 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Auskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

**b. Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 2—7 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 2—4 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 und 1—4 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 1—5 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 3—5 Uhr und Sonntag von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Die **Studienbibliothek der bernischen Musikgesellschaft** steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen zur unentgeltlichen Benützung offen.



# Verzeichnis der VORLESUNGEN

Sommer-Semester 1922.\*

## 1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. *Geschichte Israels I.* Montag, Dienstag, Donnerstags, Freitag 11—12. Prof. **Marti**
2. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Dienstag bis Freitag 10—11. Derselbe
3. *Allgemeine Religionsgeschichte II: Die Religionen Vorderasiens im Altertum.* Dienstag, Freitag 14—15. Prof. **Haller**
4. *Ausgewählte Stücke aus dem Propheten Jeremia.* Dienstag, Freitag 15—16. Derselbe
5. *Einleitung in das Neue Testament II (Geschichte des Kanons und des Textes).* Dienstag bis Donnerstag 9—10. Prof. **Hadorn**
6. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Montag 9—10, Mittwoch 15—16, Donnerstag 14—15, Freitag 16—17. Derselbe
7. *Erklärung des Markusevangeliums mit besonderer Berücksichtigung der Hauptprobleme des Lebens Jesu.* 2-stündig. Pd. **Werner**
8. *Kirchengeschichte des Mittelalters.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Hoffmann**
9. *Kolloquium über alte und mittelalterliche Kirchengeschichte.* Freitag 9—10. Derselbe
10. *Leben Schleiermachers.* Dienstag 16—17. Derselbe

*Anmerkung.* Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

11. *Kirchengeschichte der protestantischen Schweiz von der Revolution bis zur Gegenwart.* Montag 16—18. Prof. **Bähler**
12. *Symbolik.* Dienstag bis Freitag 9—10. Prof. **Lüdemann**
13. *Geschichte der protestantischen Theologie.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe
14. *Ethik II.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11. Prof. **M. Lauterburg**
15. *Homiletik.* Montag 10—12, Donnerstag 10—11. Derselbe
16. \* *Hauptfragen des Religionsunterrichtes.* Mittwoch 18—19. Derselbe
17. \* *Glockenkunde (Gusstechnik, musikalische Disposition und Beurteilung von Geläuten)* mit anschließender Führung in stadtberrnische Glockenstuben, für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch 2—3. Lektor **Graf**

*Seminar.*

18. *Die poetischen Stücke der historischen Bücher.* Dienstag 17—19. Prof. **Marti**  
Proseminar, s. Philos. Fakultät I Nr. 288.
19. *Apostelgeschichte 13—28.* Freitag 17—19. Prof. **Hadorn**
20. *Kirchengeschichtliche Uebungen (Quellen zur Geschichte der alten Kirche).* Mittwoch 16—18. Prof. **Hoffmann**
21. *Dogmatische Uebungen.* Samstag 10—12. Prof. **Lüdemann**
22. *Homiletische und katechetische Uebungen.* Samstag 8—10, Donnerstag 15—17. Prof. **M. Lauterburg**
23. *Uebungen im kirchlichen Orgelspiel* (nur für Theologen), verbunden mit Vorführung und Erklärung ausgewählter liturgischer Orgelmusik. Lektor **Graf**

## 2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

24. *Erklärung der Bücher Joel und Amos.* Montag bis Mittwoch 8—9. Prof. **Kunz**
25. *Spezielle Liturgik.* Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe
26. *Katechetik.* Donnerstag, Freitag 8—9. Derselbe
27. *Einführung in die Krankenseelsorge.* Donnerstag, Freitag 9—10. Derselbe

28. *Erklärung der Gefangenschaftsbriefe.* Montag bis Samstag 10—11. Prof. **Herzog**
29. *Erklärung neutestamentlicher Apokryphen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
30. *Kirchengeschichte I.* Montag 18—19, Donnerstag 17—18, Freitag 17—19. Prof. **Woker**
31. *Einführung ins theologische Studium.* Dienstag, Donnerstag 15—16. Prof. **Gilg**
32. *Dogmatik I.* Montag 15—17, Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
33. *Meister Eckehart.* Mittwoch 17—18. Derselbe
- Seminar.*
34. *Alltestamentliche Uebungen.* Samstag 8—9. Prof. **Kunz**
35. *Katechetische Uebungen.* Samstag 9—10. Derselbe
36. *Besprechung ausgewählter neutestamentlicher Stellen.* Dienstag, Donnerstag 11—12. Prof. **Herzog**
37. *Homiletische Uebungen.* Freitag, Samstag 11—12 Derselbe
38. *Kirchengeschichtliche Uebungen und Repetitorium.* Dienstag 17 Uhr. Prof. **Woker**
39. *Kants Ethik.* Freitag 15—17. Prof. **Gilg**

### 3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

40. *Römisches Privatrecht II (Familienrecht und Erbrecht).* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. **Lotmar**
41. *Geschichte der römischen Rechtsquellen.* Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
42. *Romanistisches Seminar: Exegetische Uebungen.* Samstag 8—10. Derselbe
43. *Deutsches Privatrecht.* Montag bis Donnerstag 10—11. Prof. **Gmür**
44. *Germanist. Seminar: Quellenlektüre und Uebungen.* Freitag 10—11. Derselbe
45. *Schweizerisches Handels- und Wechselrecht.* Montag bis Freitag 9—10. Derselbe
46. *Schweizerisches Sachenrecht.* Montag bis Donnerstag 7—8. Prof. **E. Huber**
47. *Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuldverhältnisse.* Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe

48. *Schweiz. Privatrecht: Erbrecht*, mit Uebungen.  
Freitag, Samstag 7—9. Prof. **Guhl**
49. *Droit des personnes et titre préliminaire du c. c. s.*  
Mercredi, vendredi 15—16. Prof. **Mouttet**
50. *Répétitions sur les droits réels.* Mercredi, vendredi  
16—17. Le même
51. *Procedura civile.* Due ore. Prof. **Bertoni**
52. *Schweizerisches Privatrecht: Familienrecht.* Mon-  
tag bis Donnerstag 15—16. Pd. **Beck**
53. *Praktische Uebungen im Schweiz. Privatrecht.*  
Freitag 16—18. Derselbe
54. *Strafprozessrecht.* Montag bis Freitag 11—12.  
Prof. **Thormann**
55. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar.*  
Freitag 17—19. Derselbe
56. *Bundeszivilrechtspflege.* Dienstag 15—17. Derselbe
57. *Zivilprozesspraktikum.* Montag 17—19. Derselbe
58. \* *Theorie und Praxis des schweiz. Auslieferungs-  
rechtes.* Freitag 8—9. Prof. **Delaquis**
59. \* *Kriminalpolitische Tagesfragen.* Freitag 9—10. Derselbe
60. *Ausgewählte Kapitel des bernischen und eidgenös-  
sischen Strafrechts.* Mittwoch, Donnerstag  
18—19. Prof. **W. Lauterburg**
61. *Uebungen im bernischen Strafrecht und Straf-  
prozess.* Dienstag 18—19, Samstag 9—10. Derselbe
62. *Allgemeines Staatsrecht.* Montag bis Donnerstag  
16—17. Prof. **Burckhardt**
63. *Völkerrecht.* Montag bis Donnerstag 17—18. Derselbe
64. *Eidgenössisches Verwaltungsrecht.* Freitag 18—20. Derselbe
65. *Uebungen im Bundesstaatsrecht.* Samstag 10—12. Derselbe
66. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklo-  
pädie).* Montag bis Mittwoch 17—18. Prof. **Sieber**
67. *Repetitorium des eidgenössischen Bundesstaatsrechts.*  
Donnerstag, Freitag 17—18. Derselbe
68. *Geschichte der bernischen Verfassung im 19. Jahr-  
hundert.* Montag 16—18. Prof. **Geiser**
69. *Besprechung rechtsgeschichtlicher und wirtschafts-  
geschichtlicher Fragen.* 2-stündig. Derselbe

70. *Grundzüge des Bundesstaatsrechtes*. 2-std. Pd. **v. Waldkirch**
71. *Der Völkerbund*. 1-stündig. Derselbe
72. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht*. Montag  
bis Freitag 10—11. Prof. **Blumenstein**
73. *Vergleichendes Verwaltungsrecht der schweizerischen Kantone (mit Ausnahme des Steuerrechtes)*. Montag 18—19<sup>1/2</sup>, Dienstag 18—19. Derselbe
74. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Donnerstag 16—18. Derselbe
75. *Schweizerisches Eisenbahntransportrecht*. Mittwoch, Donnerstag 7—8. Prof. **Volmar**
76. *Schweizerisches Urheber-, Muster-, Patent- und Markenrecht*. Donnerstag 17—18<sup>1/2</sup>. Prof. **Röthlisberger**
77. *Schweizerisches Presserecht*. Samstag 8—9. Derselbe
78. *Die internationalen Unionen und der Völkerbund*. Dienstag 17—18. Derselbe
79. *Die bundesrechtlichen Register (Handelsregister, Zivilstandsregister etc.) mit Ausschluss des Grundbuches*. Donnerstag, Freitag 11—12. Pd. **Haab**
80. *Kolloquium im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht*. Mittwoch 17—18. Derselbe
81. *Bernisches Notariatsrecht*. Montag bis Mittwoch 11—12. Pd. **Flückiger**
82. \* *Theoretische Nationalökonomie (allgemeine Volkswirtschaftslehre)*. Montag bis Freitag 14—15. Prof. **Reichesberg**
83. \* *Finanzwissenschaft*. Montag bis Freitag 15—16. Derselbe
84. \* *Geld und Kredit, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag 18—19<sup>1/2</sup>. Derselbe
85. \* *Volkswirtschaftliches und Statistisches Seminar*. Montag 18—19<sup>1/2</sup>. Derselbe
86. \* *Volkswirtschaftspolitik (Praktische Nationalökonomie)*. Montag bis Donnerstag 11—12<sup>10</sup>. Prof. **Weyermann**
87. \* *Industrie-Theorie (Allgemeine Betriebslehre II) mit systematischen Fabrikbesichtigungen*. Dienstag 18—19<sup>1/2</sup>. *Exkursionen nach Vereinbarung*. Derselbe

88. \**Banken und Bankgeschäfte, mit Kolloquium.*  
Mittwoch 18—19<sup>1/2</sup>. Prof. **Weyermann**
89. \**Standortslehre schweizerischer Industrien, mit Kolloquium.* (Gemeinsam mit Pd. Schwab).  
1-stündig. Derselbe
90. \**Fragen aus dem Gebiete der schweizerischen Wirtschaftskunde und Volkswirtschaftspolitik.*  
Dienstag 15—17. Prof. **Milliet**
91. *Direkte Steuern des Bundes und der Kantone.*  
Donnerstag 17—18, Samstag 7—8. Prof. **Steiger**
92. *Grundbegriffe der Nationalökonomie.* Montag  
18—19. Pd. **Lifschitz**
93. *Uebungen im freien Vortrag über wirtschaftliche Probleme.* Donnerstag 18—19. Derselbe
94. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie.*  
Samstag 10—12. Derselbe
95. *Uebungen in der Bilanzkunde.* (Auch für Juristen).  
Dienstag 17—18. Pd. **Kellenberger**
96. *Einführung in die Handels- und Verkehrsgeschichte der Schweiz II* (18. und 19. Jahrhundert). 1-stündig. Pd. **Schwab**
97. *Standortslehre schweizerischer Industrien, mit Kolloquium.* (Gemeinsam mit Prof. Weyermann). 1-stündig. Derselbe
98. *Das landwirtschaftliche Vereins- und Genossenschaftswesen.* Mittwoch 17—18. Pd. **Pauli**
99. *Die Beurteilung und Bewertung landwirtschaftlicher Grundstücke und Liegenschaften.* Donnerstag 18—19. Derselbe
100. *Soziologie.* 2-stündig. Pd. **Ger mann**
101. \**Einführung in die Buchhaltung und Bilanzierungstechnik.* Donnerstag 17—19. Lektor **Portmann**
102. \**Buchhaltungstechnische Uebungen für Vorge-rücktere.* Samstag 10—12. Derselbe
103. \**Ausgewählte Kapitel aus der kaufmännischen Arithmetik.* 1-stündig. Derselbe
104. *Technique des arbitrages de change.* 1 heure. Lecteur **Borle**
105. *Comptabilité des sociétés commerciales.* 1 heure. Le même  
*Anmerkung:* Gerichtliche Medizin s. Nr. 138  
und 263. Gerichtliche Psychiatrie s. Nr. 208.



#### 4. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

106. *Embryologie*. Montag bis Mittwoch 7—8. Prof. **Strasser**
107. *Histologie*. Donnerstag bis Samstag 7—8. Derselbe
108. *Systematische Anatomie III (Zentrales Nervensystem)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 18—19. Derselbe
109. *Mikroskopischer Kurs*. Dienstag bis Freitag 10—12. Prof. **Strasser** und Prof. **Zimmermann**
110. *Embryologischer Kurs*. Montag 10—12, Freitag 15—17. Dieselben
111. *Systematische Anatomie II. (Urogenitalapparat, Gefäßsystem, Haut- und Sinnesorgane)*. Täglich 8—9. Prof. **Zimmermann**
112. *\*Osteologie und Syndesmologie*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 17—18. Derselbe
113. *Repetitorium der Anatomie*. Montag, Donnerstag 17—18. Derselbe
114. *Repetitorium der Histologie und mikroskopischen Anatomie*. In den Herbstferien. (Der Beginn wird am schwarzen Brett der Anatomie bekannt gegeben.) Derselbe
115. *\*Allgemeine Anthropologie*. 2-stündig. Prof. **Landau**
116. *Repetitorium der Embryologie*. 1-stündig. Derselbe
117. *Physiologie II*. Täglich 9—10. Prof. **Asher**
118. *Übungen zur Physiologie I (Bewegung und Empfindung)*. Montag, Donnerstag 14<sup>1/2</sup>—17. Derselbe
119. *Arbeiten im Laboratorium*. Täglich. Derselbe
120. *Praktische Übungen in der Physiologie für Veterinäre*. Donnerstag 17—19. Derselbe
121. *Physiologie der Entwicklung*. 2-stündig. Pd. v. **Ries**
122. *Hypnose und Suggestion*. 1-stündig. Derselbe
123. *Physikalisch-chemische Einleitung in die Physiologie*. Montag 18—19. Pd. **Abelin**
124. *Repetitorium der Physiologie der Bewegung und Empfindung*. Dienstag, Freitag 17—18. Pd. **Lüscher**
125. *\*Physiologie der Körperarbeit und des Sportes*. 1-stündig. Derselbe

126. *Pharmakologie und Toxikologie*. Montag bis Freitag 16—17. Prof. **E. Bürgi**
127. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Mittwoch 17—19. Derselbe
128. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
129. *Repetitorium der Pharmakologie*. 2-stündig. Derselbe  
(Gemeinsam mit Pd. Lenz.)
130. \**Die Pharmakologie der Bäder und Heilquellen der Schweiz*. Gratis. 1-stündig. Pd. **Uhlmann**
131. *Repetitorium der Pharmakologie*. 2-stündig. Pd. **Lenz**  
(Gemeinsam mit Herrn Prof. Bürgi.)
132. *Bakteriologischer Kurs*:  
a) *Theoretikum*. Mittwoch 17—19. Prof. **Sobernheim**  
b) *Praktikum*. Montag, Donnerstag 17—19. Derselbe
133. *Hygienisches Repetitorium*, mit Ausflügen und Besichtigungen. Dienstag 14—15. Derselbe
134. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
135. *Kolloquium über Hygiene und Bakteriologie*. 1-stündig. Pd. **Lewenthal**
136. \**Gewerbehygiene* (für Studierende aller Fakultäten). 1-stündig. Derselbe
137. *Theoretikum der Unfallmedizin*. 1—2-stündig. Prof. **Howald**
138. *Praktikum der gerichtlichen Medizin und Unfallbegutachtung*. 2—3-stündig. Derselbe
139. *Praktische Unfallmedizin*. 1 $\frac{1}{2}$ -stündig. Prof. **Steinmann**
140. *Frakturen und Luxationen*. 1 $\frac{1}{2}$ -stündig. Derselbe
141. *Notfallchirurgie (Chirurgie d'urgence)*. 2-stündig. Pd. **Fonio**
142. *Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10<sup>45</sup>—11<sup>45</sup>. Prof. **Wegelin**
143. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe
144. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger*. Dienstag, Donnerstag 14—16. Derselbe
145. *Repetitorium der pathologischen Anatomie*, Theoretikum und Praktikum. 3-stündig. Frl. Pd. **Getzowa**
146. *Pathologische Physiologie*. 1—2-stündig. Prof. **Kottmann**

147. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Mittwoch, Samstag 10<sup>45</sup>—11<sup>45</sup>. Prof. **Sahli**
148. *Medizinische Klinik und Poliklinik.* Täglich ausser Mittwoch 9<sup>30</sup>—10<sup>30</sup>. Derselbe
149. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Propädeutik I) mit Einschluss therapeutischer Technicismen (Punktion, künstlicher Pneumothorax, Blutentziehungen etc.) für Anfänger und Vorgerückte,* durch klinische Assistenten. Derselbe
150. *Praktischer Kurs für Untersuchung von Urin, Blut, Sputum, Stuhl, Mageninhalt (klinische Propädeutik II) für Anfänger und Vorgerückte,* durch klinische Assistenten. Derselbe
151. *Praktischer Kurs der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (klinische Propädeutik III),* durch klinische Assistenten. Derselbe
152. *Diagnostik der Blut- und Verdauungskrankheiten.* (In der medizinischen Poliklinik.) Prof. **Seiler**
153. *Chemisch-mikroskopischer Untersuchungskurs.* Mittwoch 14—16. Pd. **Deucher**
154. *Theoretische und praktische Hydrotherapie.* 1-stündig. Pd. **Tschlenoff**
155. *Topische Diagnose der Gehirn- und Rückenmarkkrankheiten.* 1-stündig. Pd. **Lotmar**
156. *Psychothérapie intégrale.* Donnerstag 18—19. Pd. **Schnyder**
157. *Repetitorium der inneren Medizin.* Freitag 7—8. Pd. **Ryser**
158. *Repetitorium der inneren Medizin, mit besonderer Berücksichtigung therapeutischer Fragen.* 1-stündig. Pd. **Isenschmid**
159. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16—18, Mittwoch 9<sup>10</sup>—10<sup>10</sup>. Prof. **Stooss**
160. *Klinische Visite.* 1-stündig. Derselbe
161. *Ueber Notfälle im Kindesalter.* 1-stündig. Pd. **Döbeli**
162. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Täglich ausser Mittwoch 8<sup>20</sup>—9<sup>20</sup>. Prof. **de Quervain**
163. *Chirurgischer Operationskurs,* gemeinsam mit Pd. Kocher. Montag, Donnerstag 16—18, Dienstag 14—16. Derselbe
164. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik,* durch den Sekundärarzt. Derselbe

165. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch, Samstag 10<sup>45</sup>—12. Prof. **Arnd**
166. *Verbandkurs mit praktischen Uebungen*. Mittwoch 9—10<sup>30</sup>. Derselbe
167. *Topographische Anatomie des lebenden Körpers*. 1-stündig. Derselbe
168. *Ausgewählte Kapitel der orthopädischen Chirurgie*. 1-stündig. Derselbe
169. *Diagnostischer Kurs der chirurgischen Krankheiten der Harnorgane mit Uebungen im Katheterisieren*. 1-stündig. Prof. **Wildbolz**
170. *Cystoskopie-Kurs*. Dienstag nachmittag, 2-stündig. Derselbe
171. *Spezielle Chirurgie (Repetitorium)*. 2-stündig. Prof. **Matti**
172. *Orthopädischer Kurs*. 2-stündig. Derselbe
173. *Narkose und Lokalanästhesie*. 1—2-stündig. Tit.-Prof. **Dumont**
174. *Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen*. 1-stündig. Pd. **Büeler**
175. *Massage, Mechanotherapie mit praktischen Uebungen*. 1-stündig. Derselbe
176. *Chirurgischer Operationskurs, gemeinsam mit Prof. de Quervain*. Montag, Dienstag, Donnerstag 18—20. Pd. **Kocher**
177. *Chirurgischer Operationskurs, Repetitorium und Examinatorium*. Nach Vereinbarung. Derselbe
178. *Chirurgisch - diagnostischer Kurs für Anfänger und Vorgeübte*. Montag 17—19. Derselbe
179. *Ausgewähltes Kapitel der speziellen Chirurgie*. 2-stündig. Pd. **Dumont**
180. *Ausgewählte Kapitel der Chirurgie*. 2-stündig. Pd. **Rusca**
181. *Repetitorium der speziellen Chirurgie*. 2-stündig. Pd. **Pettavel**
182. *Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Täglich 7—8. Prof. **Guggisberg**
183. *Geburtshülflicher Operationskurs*. Theoretische Stunden: Dienstag, Freitag 16<sup>15</sup>—17. Praktische Stunden: Dienstag, Freitag 17<sup>15</sup>—18. Derselbe
184. *Geburtshülflich-diagnostischer Kurs* (gemeinsam mit den Assistenten). Derselbe
185. *Theorie und Praxis der Strahlentherapie auf gynäkologischen und verwandten Gebieten*. Dienstag 18—19 im Röntgeninstitut der Frauenklinik. Pd. **Steiger**

186. *Theoretikum und Praktikum der Röntgendiagnostik.* 2-stündig. Pd. **Steiger**
187. *Ausgewählte Kapitel der modernen Röntgentherapie und -diagnostik.* 1-stündig, publice. Derselbe
188. *Propädeutische Vorlesung über Geburtshülfe und Gynäkologie.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 17<sup>20</sup>—18. Pd. v. **Fellenberg** und Pd. **König**
189. *Kasuistische Besprechungen aus dem Gebiete der Geburtshülfe und Gynäkologie.* Gratis. 1-stdg. Pd. v. **Fellenberg**
190. *Geburtshülfliche und gynäkologische Tagesfragen.* 1-stündig. Pd. **König**
191. *Geburtshülflich-gynäkologisches Repetitorium.* 2-stündig. Pd. **Ludwig**
192. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10<sup>45</sup>—11<sup>45</sup>. Prof. **Siegrist**
193. *Augenspiegelkurs für Vorgerückte.* Freitag oder Samstag 10<sup>45</sup>—11<sup>45</sup>. Derselbe
194. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—14<sup>40</sup>. Derselbe
195. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mittwoch, Samstag 8—10. Derselbe
196. *Augenärztliche Untersuchungsmethoden.* 2-stdg. Pd. **Hegg**
197. *Brillenkunde.* Samstag 10—11. Pd. Prof. **Hegner**
198. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Ohren, der Nase und des Halses.* Dienstag, Donnerstag 14—16. Prof. **F. Lüscher**
199. *Kursus der Laryngoskopie, Otoskopie und Rhinoskopie mit praktischen Uebungen* (mit Pd. v. Rodt). 2-stündig. Derselbe
200. *Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Ohren mit praktischen Uebungen.* 1-stündig. Derselbe
201. *Einführung in die ärztliche Praxis. Deontologie.* 1-stündig. Derselbe
202. *\*Ohrenheilkunde.* 1-stündig. Tit.-Prof. **Schönemann**
203. *\*Geschichte der Medizin.* 1-stündig. Pd. v. **Rodt**
204. *Kurs für Oto-, Rhino-, Laryngologie.* Dienstag 17—19. Derselbe
205. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch 7—8, in der Insel, Samstag 14—15<sup>30</sup> in der Waldau. Prof. v. **Speyr**
206. *Klinische Visite.* Samstag 15<sup>40</sup>—17<sup>10</sup> in der Waldau. Derselbe

207. *Anleitung zu Begutachtungen.* 1-stündig. Prof. v. Speyr
208. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatrischer Klinik.* Freitag 14—15<sup>30</sup>. Pd. Fankhauser
209. *Psychologie für Mediziner, theoretischer Teil.* 1-stündig. Pd. Morgenthaler
210. *\*Einführung in die allgemeine Psychopathologie.* 1-stündig. Derselbe
211. *Physiologische Pathologie und Therapie der Homosexualität.* 1-stündig. Pd. v. Ries
212. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 9<sup>30</sup>—10<sup>30</sup>, Freitag 10<sup>20</sup>—11<sup>20</sup>. Prof. Nægeli
213. *Klinische Visite und dermatologisches Kolloquium.* Donnerstag 16—17. Derselbe
214. *Dermatologisches Praktikum.* Dienstag 17—18. Derselbe
215. *Ueber medizinische Strahlenkunde I.* 1—2-stgd. Pd. Schwenter
216. *Pharmazeutische Chemie und chemische Toxikologie (cyclische Verbindungen).* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8—9. Prof. Tschirch
217. *Pharmakognosie.* Montag bis Freitag 11—12. Derselbe
218. *Mikroskopische Uebungen mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel. I. Kurs: Angewandte Anatomie. II. Kurs: Spezielle und vergleichende Pharmakoanatomie. III. Kurs: Nahrungs- u. Genussmittel.* Mittwoch, Donnerstag 7—9. Derselbe
219. *Exkursionen in Fabrikbetriebe.* Publice. Derselbe
220. *Arbeiten im Laboratorium des pharmazeutischen Institutes.* Täglich 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
221. *Die wichtigsten Bestandteile der ätherischen Oele.* Dienstag 7<sup>15</sup>—8. Prof. Rosenthaler
222. *Prüfungsmethoden des Arzneibuchs.* Freitag 7<sup>15</sup>—8. Derselbe
223. *Galenische Präparate.* Samstag 7<sup>15</sup>—8. Derselbe
224. *Uebungen im Untersuchen von Drogenpulvern.* Freitag 9<sup>15</sup>—11. Derselbe
225. *Phytomikrochemisches Praktikum.* 2-stündig. Derselbe

*Zahnärztliches Institut.*

226. *Zahnärztliche Klinik.* Montag bis Freitag 14—18. Pd. **Müller**
227. *Klinischer Operationskurs* (für Vorgerückte).  
Dienstag, Donnerstag 14—18. Derselbe
228. *Konservierende Zahnheilkunde II.* Freitag 18—19. Derselbe
229. *Histopathologie der Zähne.* Dienstag 18—19. Derselbe
230. *Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten (inkl.  
Extraktionskurs).* Montag bis Freitag 7—8<sup>30</sup>. Doz. **Egger**
231. *Congenitale und erworbene Kiefer- und Gaumen-  
defekte und ihre Prothesentherapie.* Donners-  
tag 18—19. Derselbe
232. *Zahnärztliche Prothetik und Metallurgie.* Diens-  
tag 18—19. Doz. **Wirth**
233. *Praktischer Kurs in Kronen- und Brücken-  
arbeiten.* 4-stündig. Doz. **Maillart**
234. *Theoretischer Kurs.* 1-stündig. Derselbe
235. *Orthodontisches Praktikum.* Samstag 7—12. Doz. **Gubler**

**5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.**

236. *Embryologie.* Täglich 8—9. Prof. **Rubeli**
237. *Repetitorium der Anatomie.* 2-stündig. Derselbe
238. *Mikroskopischer Kurs für Vorgerückte.* Montag  
bis Freitag 10—12. Derselbe
239. *Arbeiten im vet.-anatomischen Institut.* Täglich. Derselbe
240. *Histologie.* 3-stündig. Prof. **Richter**
241. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger.* Dienstag,  
Freitag 14—17. Derselbe
242. *Zentralnervensystem und Sinnesorgane.* 2-stdg. Derselbe
243. *Anatomie des Hausgeflügels.* 1-stündig. Derselbe
244. *Allgemeine Pathologie II: allgemeine pathologische  
Anatomie.* Täglich 7—8. Prof. **Huguenin**
245. *Sektions-Demonstrationskurs.* Täglich 9—10. Derselbe
246. *Bakteriologischer Kurs.* Montag, Donnerstag  
15—18. Derselbe
247. *Grosses Laboratorium in pathologischer Anatomie  
und in Bakteriologie.* Halb- und ganztägig. Derselbe

248. *Veterinär-chirurgische Klinik.* Täglich 10—12. Prof. **Schwendimann**
249. *Chirurgie (allgemeiner Teil).* Donnerstag bis Samstag 9—10. Derselbe
250. *Operationslehre.* Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe
251. *Diagnostik der Augenkrankheiten.* Dienstag 16—17. Derselbe
252. *Veterinär-medizinische Klinik.* Täglich 10—12. Prof. **Noyer**
253. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
254. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Freitag, Samstag 7—9. Derselbe
255. *Arzneimittellehre.* Montag bis Freitag 14—15. Derselbe
256. *Ausgewählte Kapitel aus der inneren Medizin.* 1-stündig. Pd. **Gräub**
257. *Ambulatorische Klinik.* Täglich nachm. Prof. **Wyssmann**
258. *Geburtshilfe.* Montag, Dienstag 7—8. Derselbe
259. *Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.* Mittwoch bis Freitag 7—8. Derselbe
260. *Allgemeine Zootechnik.* Mittwoch und Freitag 16—17. Prof. **Duerst**
261. *Allgemeine Hygiene.* Mittwoch, Freitag 17—18. Derselbe
262. *Beurteilungslehre des Pferdes.* Samstag 7—9 und 14—16. Uebungen im Freien. Derselbe
263. *Gerichtliche Tiermedizin.* Mittwoch 15—16, Donnerstag 14—15. Derselbe
264. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* 1—2-stündig. Derselbe
265. *Praktikum für Vorgerückte.* Täglich 8—12, 14—18. Derselbe
266. *Milchprüfungskurs.* 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-stündig. Lektor **Wenger**

## 6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I.

267. *\*Geschichte der Philosophie I (Altertum).* Montag, Mittwoch 10—11, Donnerstag 10—12. Prof. **Herbertz**
268. *\*Einleitung in die Philosophie.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
269. *\*Moderne Lebensphilosophie.* 2-stündig. Derselbe



1  
TE  
08111  
S. m. 55

270. *Im philosophischen Seminar:*  
a) *philosophisch-psychologisches Repetitorium und Kolloquium.* Dienstag 10—12. Prof. **Herbertz**  
b) *Uebungen zu einem philosophischen Klassiker.* Dienstag 14—16. Derselbe
271. \**Allgemeine Ethik.* Montag, Mittwoch 17—18. Prof. **Häberlin**
272. \**Das Problem „Leib und Seele“.* Freitag 17—19. Derselbe
273. \**Das Unbewusste in der Psychologie.* Montag 18—19. Derselbe
274. \**Psychologisches Seminar.* Dienstag 17—19. Derselbe
275. \**Erziehungslehre I (Grundlegung).* Donnerstag 17—19. Derselbe
276. *Systematisch-pädagogisches Seminar.* Dienstag 16—17. Derselbe
277. \**Geschichte der neueren Philosophie bis Kant.* Montag, Dienstag 16—17. Frl. Prof. **Tumarkin**
278. \**Wandlungen des philosophischen Denkens im Spiegel der Dichtung.* Mittwoch 18—19. Derselbe
279. *Philosophisches Seminar: Leibniz.* Freitag 15—17. Derselbe
280. \**Die Probleme der Geschichtsphilosophie.* (Philos. Seminar). 2-stündig. Pd. **Stein**
281. *Sanskrit für Anfänger oder Vorerückte.* 2-stgd. Prof. **Müller-Hess**
282. *Ausgewählte Hymnen des Rigveda.* 2-stündig. Derselbe
283. *Arabisch IV (Nældeke Delectus carminum arabicorum).* 2-stündig. Prof. **Marti**
284. *Syrische Sprache II (ausgewählte Lektüre).* 2-stgd. Derselbe
285. *Hebräisch: Historische Texte.* 2-stündig. Derselbe
286. *Geschichte der griechischen Literatur I: Anfänge und Epos.* Dienstag 7—8, Mittwoch 7—9, Donnerstag 7—8. Prof. **Schulthess**
287. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Tibullus.* Donnerstag 16—18. Derselbe
288. *Lateinische Stillehre I. Teil, mit Uebungen.* Dienstag 8—10. Derselbe
289. *Lektüre eines griechischen Schriftstellers.* 2-stgd. Derselbe
290. *Historisch-vergleichende Grammatik des Griechischen II.* Samstag 7—9. Prof. **Debrunner**
291. *Historisch-vergleichende Syntax des Griechischen und Lateinischen I.* Montag, Freitag 7—8. Derselbe

292. *Philologisch - pädagogisches Seminar: Lucian.*  
Montag 8—10. Prof. **Debrunner**
293. *Lektüre eines lateinischen Schriftstellers.* 2-stündig. Derselbe
294. *Übungen zur griechischen Schulsyntax.* 2-stdg. Derselbe
295. *Germanische Flexions- und Wortbildungslehre.*  
Montag, Dienstag 7—8. Prof. **Singer**
296. \**Mittelhochdeutsche Literaturgeschichte IV. Der  
Ausgang des Mittelalters.* Mittwoch bis Frei-  
tag 7—8. Derselbe
297. *Frühneuhochdeutsche Übungen: Götze, frühneu-  
hochdeutsches Lesebuch.* 2-stündig. Derselbe
298. *Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Braune's  
gotische Grammatik.* 2-stündig (unentgeltlich). Derselbe
299. \**Geschichte der deutschen Literatur des 18. Jahr-  
hunderts.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Maync**
300. \**Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter  
der Reformation, der Renaissance und des  
Barock.* Montag, Mittwoch, Freitag 18—19. Derselbe
301. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen  
zur deutschen Literatur des 16. und 17. Jahr-  
hunderts (im Anschluss an die Vorlesung).*  
Dienstag 17—19. Derselbe
302. \**Deutsches Proseminar: Das Drama des 18.  
und 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 17—18. Derselbe
303. \**Deutsche Phonetik mit Aussprache- und Vor-  
tragsübungen.* Donnerstag 8—10. Prof. **v. Greyerz**
304. \**Vortragskunst. Übungen mit dramatischen  
Texten.* Donnerstag 16—18. Derselbe
305. *Im deutschen Seminar: Niklaus Manuels  
Dichtungen (Lesen und Erklären).* 2-stündig. Derselbe
306. \**Goethe, II. Teil (Die Weimarer Jahrzehnte).*  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. **Fränkel**
307. *Im deutschen Seminar: Lektüre und Interpreta-  
tion von Schillers ästhetischen Schriften.*  
Samstag 10—11. Derselbe
308. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (pri-  
vatissime und gratis; nur für Teilnehmer  
an den Seminarübungen).* Alle 14 Tage  
1-stündig. Derselbe

309. \* *Historische Grammatik der englischen Sprache.*  
Montag 17—18, Freitag 18—19. Prof. **Müller-Hess**
310. \* *Geschichte der englischen Literatur im 19. Jahrhundert* (Schluss). Mittwoch 17—18. Derselbe
311. *Im englischen Seminar:*  
a) *Altenglische Uebungen.* Montag 16—17, Freitag 17—18. Derselbe  
b) \* *Neuenglische Uebungen.* Samstag 11—12. Derselbe
312. \* *Repetitorium der englischen Literaturgeschichte.*  
1-stündig. Derselbe
313. *Historische Grammatik des Französischen und Italienischen: Formenlehre.* Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. Prof. **Jaberg**
314. *Romanisches Seminar: Provenzalische Interpretationsübungen.* Mittwoch 16—18. Derselbe
315. *Studi sulla letteratura italiana moderna.* Freitag 17—19. Derselbe
316. \* *Storia della, letteratura italiana. Lettura e commento d'autori italiani.* Dienstag 10—11, Samstag 11—12. Derselbe
317. \* *Grammatica italiana. L'insegnamento dell'italiano.* Donnerstag, Samstag 10—11. Derselbe
318. *Altfranzösisch.* Montag 2—4. Pd. v. **Wartburg**
319. *Vulgärlatein.* Montag 4—5. Derselbe
320. *Histoire de la littérature française moderne: L'évolution des idées au 18<sup>e</sup> et au 19<sup>e</sup> siècle.*  
Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
321. *Répétitions et travaux écrits sur l'histoire de la littérature française.* Mardi 17—19. Le même
322. *Proseminaire de français moderne: travaux sur l'époque de Louis XIV.* Lundi 17—19. Le même
323. *Séminaire de français moderne: travaux d'histoire littéraire, recherches bibliographiques, méthodologie.* Jeudi 17—19. Le même
324. *A. Vinet, sa vie, son milieu.* 1 h. Pd. **Kohler**
325. *Lecture: Fénelon, Lettre à l'Académie.* 1 h. Le même
326. *Ergänzungen zur Formenlehre der italienischen Sprache mit Uebungen. Elemente der Syntax.*  
Freitag 17—19. Tit.-Prof. **Niggli**

327. *Italienische Lektüre: Moderne Prosa mit Uebungen.*  
Montag, Mittwoch 11—12. Tit.-Prof. **Niggli**
328. *Letteratura italiana: L'Orlando Furioso di*  
*L. Ariosto.* 2-stündig. Derselbe
329. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag,  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Woker**
330. *Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der*  
*Reformation bis zur französischen Revolution.*  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. Derselbe
331. *Historisches Seminar:*  
a) *Quellenkunde und Arbeiten nach den Quellen.*  
Montag 18—19. Derselbe  
b) *Praktisch-pädagogische Uebungen.* Donners-  
tag 18—19. Derselbe
332. *Vorgeschichte der französischen Revolution.*  
2-stündig. Pd. **Lessing**
333. *Quellenkunde der neueren Geschichte, zugleich*  
*Einführung in das Geschichtsstudium.* 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-stdg. Derselbe
334. *Urkundenlehre.* Mittwoch 15—17. Prof. **Türler**
335. *Urkundenlesen.* Montag 9—11. Derselbe
336. *Schweizergeschichte von 1291 an.* Montag,  
Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
337. *Bernische Geschichte im 19. Jahrhundert.* 2-stdg. Derselbe
338. *Quellenkunde* (Fortsetzung). Freitag 7—9. Derselbe
339. *Seminar* (unentgeltlich). Samstag 7—9. Derselbe
340. *Vorgeschichte Griechenlands.* 1-stündig. Pd. **Tschumi**
341. *Praktische Uebungen.* (Unentgeltlich). 2-stündig. Derselbe
342. *Die Feldzüge fremder Heere in der Schweiz im*  
*Jahre 1799.* 1-stündig. Oberst i. Gst. Pd. **Feldmann**
343. \* *Das Zeitalter der Hochgotik im 13. Jahrhundert.*  
Montag, Donnerstag 17—18. Prof. **Weese**
344. \* *Geschichte der Schweizer Kunst II.* Dienstag,  
Freitag 17—18. Derselbe
345. \* *Seminar.* Im Anschluss an die Vorlesungen.  
Mittwoch 17—19. Derselbe
346. \* *Uebungen für Vorgerückte.* Freitag 10—12. Derselbe
347. \* *Kunstgeschichtliche Ausflüge* (mit Pd. Nicolas).  
Samstag nachmittag. Derselbe

348. \* *La société et les mœurs au XVIII<sup>e</sup> siècle dans le miroir de l'art.* Montag 16—17. Pd. **Nicolas**
349. \* *Geschichte der spanischen Kunst.* Freitag 16—17. Derselbe
350. \* *Kunstgeschichtliche Uebungen und Repetitorium.* Samstag 10—12. Derselbe
351. *L'art berinois au XIX<sup>e</sup> siècle.* Freitag 15—16. Pd. v. **Mandach**
352. *Studien zur Harmonik und Melodik Schuberts.* Dienstag 17—18. Prof. **Kurth**
353. \* *Das musikalische Volkslied der europäischen Länder, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz.* Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe
354. \* *Allgemeine Musikgeschichte: Das Zeitalter der Renaissance.* Freitag 17—18. Derselbe
355. *Seminar: stilkritische Uebungen zum Kolleg über Musikgeschichte.* Donnerstag 17—19. Derselbe
356. \* *Collegium musicum (Besprechung und gemeinsame Ausführung von älteren Kunstwerken für Chor und Kammermusik).* Donnerstag 20—22 (unentgeltlich). Derselbe
- Anmerkung:* Kirchenmusik s. Nr. 23. National-  
ökonomie s. Nr. 82 ff.

## 7. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT II.

357. *Differentialrechnung mit Uebungen.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Crelier**
358. *Funktionentheorie.* Dienstag bis Donnerstag 7—8. Derselbe
359. *Partielle Differentialgleichungen.* Dienstag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
360. *Mathematisches Seminar* (gemeinsam mit Prof. Gonseth). Freitag 15—17. Derselbe
361. *Ebene Kurven.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. **Gonseth**
362. *Algebra der Logik.* Dienstag 15—16. Derselbe
363. *Geometrisches Seminar* (in Verbindung mit Prof. Crelier). Dienstag 16—18. Derselbe
364. *Analytische Geometrie der Ebene, mit Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10. Derselbe
365. *Algebraische Analysis, mit Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Derselbe

366. *Zahlentheorie* (Forts.) 1—2-stündig. Pd. **Berliner**
367. *Theorie der algebraischen Gleichungen* (Forts.)  
1-stündig. Derselbe
368. *Synthetische Geometrie der Kegelschnitte.* 2-stgd. Pd. **Joss**
369. *Grundlagen des mathematischen Unterrichts.*  
1—2 stündig. Pd. **A. Fischer**
370. *Analytische und geometrische Kinematik.*  
2-stündig. Pd. **de Saussure**
371. *Mengenlehre.* 2-stündig. Pd. **Michel**
372. *Mathematische Uebungen* (im Einverständnis mit  
Prof. Crelier und Prof. Gonseth). 2-stündig. Derselbe
373. *Astrophysik.* Mittwoch 10—12. Prof. **Mauderli**
374. *Geographisch - astronomische Ortsbestimmung.*  
Mittwoch 14—16. Derselbe
375. *Ausgewählte Kapitel der theoretischen Astronomie.*  
Nach Vereinbarung. Derselbe
376. *Astronomisches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
377. *Astronomische Uebungen auf der Sternwarte.* Derselbe
378. *Theorie der mathematischen Versicherungs-  
reserven.* 2-stündig. Prof. **Moser**
379. *Ausgewählte versicherungswissenschaftliche Ka-  
pitel.* Nach Vereinbarung. Derselbe
380. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches  
Seminar.* 1—2-stündig. Derselbe
381. *Wahrscheinlichkeitsrechnung.* 2-stündig. Prof. **Bohren**
382. *Experimental - Physik I. (Allgemeine Physik,  
Akustik, Optik).* Täglich 9—10. Prof. **Forster**
383. *Repetitorium der Physik.* 2-stündig. Derselbe
384. *Wärmelehre* (Schluss). Publice. Montag 17—18. Derselbe
385. *Physikalisches Praktikum.* Samstag 14—18. Derselbe
386. *Physikalisches Praktikum für Mediziner.* Mitt-  
woch 15—17. Derselbe
387. *Physikalische Arbeiten für Vorgerückte.* Nach  
~~Verabredung.~~ Derselbe
388. \**Mathematische Einführung in physikalische und  
chemische Probleme.* (Für Nichtmathematiker).  
Dienstag, Donnerstag 7—8. Prof. **Gruner**
389. \**Thermodynamik.* Dienstag bis Freitag 8—9. Derselbe

390. *Elektronentheorie bewegter Körper.* Nach Vereinbarung. Prof. **Gruner**
391. *Seminar für theoretische Physik.* Mittwoch 16—18. Derselbe
392. *Allgemeine Meteorologie und meteorologischer Dienst mit Hilfe der drahtlosen Telegraphie.* 2-stündig. Pd. **Luterbacher**
393. *Dynamik der festen Körper.* 2-stündig. Derselbe
394. *Energieverteilungssysteme. Leitungsberechnungen.* Dienstag 15—17. Pd. **Blattner**
395. *Magnetostatik.* 1-stündig. Pd. **Koestler**
396. *Mathematische Behandlung des einfachen elektrischen Schwingungskreises.* 1—2-stündig. Derselbe
397. *Allgemeine Mechanik.* 1-stündig. Derselbe
398. *Die Maxwell'schen Sätze in der Elastizitätslehre.* 1—2-stündig. Derselbe
399. *Anwendung der höhern Mathematik in den Naturwissenschaften, II.* 1—2-stündig. Derselbe
400. *Anorganisch-chemisches Praktikum.* Täglich 8-12, 14—18. Prof. **Kohlschütter**
401. *Spezielle Chemie metallischer Elemente.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Derselbe
402. *Physikalisch-chemische Morphologie einschliesslich Kolloidchemie.* Freitag 7<sup>45</sup>—9. Derselbe
403. *Kolloquium über anorganische Chemie.* Montag 11—12. Derselbe
404. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* 3 Nachmittage 14—18. Derselbe
405. *Analytische Chemie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. **Ephraim**
406. *Chemie der Komplexverbindungen.* Donnerstag 18—19. Derselbe
407. *Repetitorium der anorganischen Chemie; für Chemiker und Pharmazeuten.* Mittwoch, Samstag 8—9. Derselbe
408. *Gasanalytisches Praktikum.* 4-stündig. Derselbe
409. *Elektrochemisches Praktikum.* 4-stündig. Derselbe
410. *Chemisch-technische Analyse (Vorlesung).* 1-stdg. Prof. **Mai**
411. *Ausgewählte Methoden der technischen Analyse (Uebungen).* 2-stündig. Derselbe

412. *Stöchiometrische Berechnungen*. 1-stündig. Prof. **Mai**
413. *Theoretische Einführung in das chemische Praktikum* (für Mediziner). 1-stündig. Derselbe
414. *Repetitorium der anorganischen Chemie* (für Mediziner und Lehramtskandidaten). 1-stündig. Derselbe
415. *Arbeiten im Laboratorium für physik.-chemische Biologie*. Ganz- oder halbtägig. Frh. Pd. **Woker**
416. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten (Harn, Blut, Magensaft, Milch)*. 3-stdg. Derselbe
417. *Fermente und Abwehrfermente*. 1 Stunde Vorlesung, 1 Stunde Praxis. Derselbe
418. *Problem der physikalisch-chemischen Biologie*. 1-stündig. Derselbe
419. *Biochemische Fragen aus der Verdauungsphysiologie der niedrigen Tiere*. 1-stündig. Derselbe
420. \**Organische Chemie I*. Montag bis Freitag 10—11, Freitag 18—19. Prof. **Tambor**
421. \**Repetitorium der organischen Chemie I*. Montag 11—12. Derselbe
422. *Organisch-chemisches Vollpraktikum*. Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
423. *Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Fettreihe*. 1-stündig. Pd. **Abelin**
424. \**Analyse und Konstitutionsermittlung organischer Verbindungen*. 2-stündig. Pd. **Zetzsche**
425. *Repetitorium der organischen Chemie* (für Chemiker). 2-stündig. Derselbe
426. *Chemie der Nahrungs- und Genussmittel II*. 2-stündig. Prof. **Schaffer**
427. *Einführung in die allgemeine und technische Mikrobiologie*. Mittwoch 17—19. Prof. **Burri**
428. \**Botanik II (Phanerogamen, mit Bestimmungsübungen)*. Donnerstag, Freitag 7—8, Samstag 7—9. Exkursionen Samstag nachmittags. Prof. **Ed. Fischer**
429. \**Pharmazeutische Botanik*. Donnerstag 14—16. Derselbe
430. *Repetitorium der Botanik*. Dienstag 7—8. Derselbe
431. \**Demonstrationen im Botanischen Garten*. Samstag 10—11 (unentgeltlich). Derselbe



432. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger (Anatomie und Morphologie der Phanerogamen)*. Gemeinsam mit Prof. Rytz. Freitag 15—17. Prof. **Ed. Fischer**
433. *Arbeiten im Botanischen Institut*. Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittags) 8—12, 14—18. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen (ausser Montag). Derselbe
434. *\*Ausgewählte Kapitel aus der Systematik der Phanerogamen*. 2-stündig. Prof. **Rytz**
435. *\*Einführung in die pflanzengeographischen Arbeitsmethoden; mit Exkursionen*. Samstag nachmittag. Derselbe
436. *\*Embryologie der Angiospermen*. 1-stündig. Pd. **v. Büren**
437. *Einführung in die botanische Mikrotechnik*. An einem festzustellenden Halbtage. Derselbe
438. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere*. Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Baltzer**
439. *Zoologie II: Wirbeltiere (Bau, Systematik, Biologie)*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12. Derselbe
440. *Zoologische Übungen für Anfänger II. Mikroskopischer Kurs*. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Dienstag 14<sup>50</sup>—17. Derselbe
441. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium*. Halb- und ganztägig. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Derselbe
442. *\*Fauna der Binnengewässer*. Ausgewählte Kapitel. 1-stündig. Prof. **Baumann**
443. *Bestimmungskurs, verbunden mit Exkursionen*. An einem Nachmittag. Derselbe
444. *Tierische Parasiten des Menschen (Würmer und Arthropoden)*. 2-stündig. Derselbe
445. *Examinatorium und Repetitorium der Zoologie*. 2-stündig. Derselbe
446. *\*Mineralogie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. **Hugi**
447. *\*Petrographie*. Dienstag, Freitag 15—16. Derselbe
448. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum:*  
a) Halbpraktikum Mittwoch 14—17.  
b) 6-stündiges Praktikum nach Vereinbarung.  
c) Vollpraktikum täglich (ausser Samstag nachmittag). Derselbe

449. *Mikroskopisches Praktikum*. Mittwoch 8—12 (für Vorgerücktere nach Vereinbarung). Prof. **Hugi**
450. *Repetitorium der Mineralogie*. 1-stündig. Derselbe
451. *Petrographisch-mineralogische Arbeiten im Felde:*  
a) Exkursionen mit Besprechungen während des Semesters.  
b) Aufnahmen im Terrain während der Ferien (für Doktoranden). Derselbe
452. \**Allgemeine Geologie*. Dienstag bis Freitag 10—11. Prof. **Arbenz**
453. *Geologische Exkursionen*. Derselbe
454. *Besprechung der Exkursionen und Einführung in das Verständnis geologischer Karten*. 1-stdg. Derselbe
455. *Geologisches Praktikum für Anfänger*. Dienstag 14—17. Derselbe
456. *Arbeiten im Geologischen Institut*. Halbpraktikum nach Vereinbarung; Vollpraktikum täglich, ausser Samstag nachmittag. Derselbe
457. \**Physische Geographie III (Klimatologie und Ozeanographie)*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
458. \**Geographie der Schweiz I (Allgemeines)*. Mittwoch 16—17. Derselbe
459. \**Länder- und Völkerkunde von Australien und Ozeanien*. Donnerstag 14—15, Freitag 17—18. Derselbe
460. \**Geographische Uebungen*. Mittwoch 8—9. Derselbe
461. *Geographisches Praktikum für Vorgerücktere*. Donnerstag 15—17. Derselbe
462. *Geographisches Kolloquium (Referierübungen)*. Mittwoch 17—19. Derselbe
463. \**Demonstrationen in der Sammlung für Völkerkunde des Historischen Museums. I. Teil (Asien, Australien, Ozeanien)*. Mittw. 14—15. Derselbe
464. *Geographische Exkursionen*. Samstag nachm. oder Sonntag. Derselbe
465. \**Einführung in die Morphologie des Landes*. Dienstag 18—19. Pd. **Nussbaum**
466. \**Geographische Exkursionen*. Nach Vereinbarung. Derselbe

## Lehramtsschule.

### I. 1.

467. *Systematische Pädagogik allgemeine Erziehungslehre*, I. Teil. Donnerstag 17—19. Prof. **Häberlin**
468. *Pädagogisches Seminar: Historische Uebungen zur systematischen Pädagogik I.* Dienstag 16—17. Derselbe
469. *Deutsche Literatur und Sage des Mittelalters mit Lektüre und Uebungen.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Prof. **v. Greyerz**
470. *Lektüre und Erklärung neuhochdeutscher Lesestücke.* Donnerstag 10—11. Derselbe
471. *Phonetik mit Aussprache-, Lese- und Vortragsübungen.* Donnerstag 8—10. Derselbe
472. †*Grammatik: Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache, für Französischsprechende.* Montag 16—17, Dienstag 8—9. Derselbe
473. †*Lesen und Erklären leichter Stücke, mit Gesprächsübungen.* Dienstag 9—10, Donnerstag 16—17. Derselbe
474. *Französisch: Phonetik mit Uebungen.* 2 Std. Dr. **de Roche**
475. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* 2 Stunden. Frl. Dr. **Herking**
476. *Histoire de la littérature française moderne.* Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
477. *Cours pratique: Travaux sur l'époque de Louis XIV.* Lundi 17—19. Le même
478. †*Phonetik mit Aussprache, Lese- und Vortragsübungen.* 2 Stunden. Frl. Dr. **Herking**
479. *Englisch. Phonetik, Ergänzungen zur englischen Formenlehre, Syntax I. Teil.* Mündliche und schriftliche Uebungen. Montag 10—11, Samstag 8—10. **N. N.**
480. *Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* Freitag 16—17. **N. N.**
481. *Ergänzungen zur italienischen Formenlehre und Syntax. I. Teil* mit Uebungen. Freitag 17—19. Tit.-Prof. **Niggli**
482. *Italienische Lektüre mit Interpretations-, Sprech- und Vortragsübungen.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe

---

† Nur für Französischsprechende; die übrigen Stunden gemeinsam mit Deutschsprechenden.

483. *Allgemeine Geschichte des Mittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Woker**
484. *Schweizergeschichte von 1291.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
485. *Physische Geographie (Klimatologie und Ozeanographie).* Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
486. *Geographie der Schweiz I. Teil (Allgemeines).* Mittwoch 14—15. Derselbe
487. *Praktische Uebungen im Gelände und Kartenkunde.* Mittwoch 8—9. Derselbe
488. *Zeichnen. Kurs A. Freie Perspektive.* Mittwoch 14—16. Zeichnenlehrer **Dachselt**
489. *Pflanzenstudien.* 2-stdg. Zeichnenlehrer **Ritter**
490. *Schriftübungen.* 2-stdg. Derselbe
491. *Kurs B. Pflanzenstudien.* 2-stdg. Derselbe
492. *Theoretische und praktische Behandlung des Turnstoffes im Knaben- und Mädchenturnen des 11 und 12. Altersjahres gemäss eidg. Turnschulen.* Dienstag, Donnerstag 18—19. Turnlehrer **Widmer**

I. 3.

493. *Methodik des Sekundarschulunterrichts.* Montag 14—15, Mittwoch 7—8. Sek.-Schulinspektor Dr. **Schrag**
494. *Lehrübungen in Schulklassen.* Nach Verabredung. Derselbe
495. *Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Mayne**
496. *Kritische Besprechung häuslicher Lektüre: Das Drama des 18. und 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 17—18. Derselbe
497. *Stilistik und Aufsatzlehre, mit Uebungen.* Montag, Dienstag 15—16. Prof. **v. Greyerz**
498. *Introduction à l'étude scientifique de la grammaire française.* Dienstag, Donnerstag 9—10. Prof. **Jaberg**
499. *Histoire de la littérature française moderne.* Mercredi 10—11, Vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
500. *Répétitions et travaux écrits.* Mardi 17—19. Le même
501. *Englische Literaturgeschichte und Lektüre mit Uebungen.* Montag 8—10. N. N.
502. *Englische Grammatik. Abschluss der Syntax. Mündl. und schriftl. Uebungen.* Freitag 8—10. N. N.

503. *Storia della letteratura italiana. Letture e commento d'autori italiani.* Dienstag, Samstag 10—11. Prof. **Jaberg**
504. *Grammatica italiana; insegnamento dell'italiano.* Donnerstag 10—11, Samstag 11—12. Derselbe
505. *Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der Reformation bis zur französischen Revolution.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. **Woker**
506. *Uebungen in der Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. **Feller**
507. *Länderkunde von Australien und Ozeanien.* Freitag 14—15 und 17—18. Prof. **Zeller**
508. *Geographische Exkursionen.* Samstag oder Sonntag. Derselbe
509. *Turnen: Turnstoff für das 15. Altersjahr und das Wichtigste aus dem Stoff für das nachschulspflichtige Alter.* Mittwoch, Freitag 18—19. Turnlehrer **Widmer**
510. *Zeichnen. Kurs A. Tierstudien.* 2-stdg. Zeichnenlehrer **Ritter**
511. *Perspektivisches Skizzieren.* 1-stdg. » **Dachsel**
512. *Landschaftliche Uebungen.* 2-stdg. » **Ritter**
513. *Kurs B. Tierstudien.* 2-stdg. » Derselbe

II. 1.

514. *Theoretische Pädagogik* (s. Abteilung I).
515. *Algebraische Analysis.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8. Prof. **Gonseth**
516. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Donnerstags 14—16. Prof. **Mauderli**
517. *Uebungen dazu.* Donnerstag 16—17. Derselbe
518. *Darstellende Geometrie (Punkt, Gerade, Ebene). Uebungen.* Mittwoch 7—9. Pd. **Michel**
519. *Experimentalphysik (Allgemeine Physik, Akustik, Optik).* Täglich 9—10. Prof. **Forster**
520. *Abriss der allgemeinen und speziellen Mineralogie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17—18. Prof. **Hugi**
521. *Allgemeine Geologie.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Arbenz**
522. *Naturkundliches Schulpraktikum.* Freitag 14—18. Progymnasiallehrer **Habersaat**

523. *Zeichnen. Kurs A* (s. Abteilung I).  
*Kurs B* (s. Abteilung I). Zeichenlehrer **Ritter**
524. *Geographie* (s. Abteilung I).
525. *Turnen* (s. Abteilung I).

II. 3.

526. *Methodik* (s. Abteilung I). Sek.-Schulinspektor Dr. **Schrag**
527. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag  
8—9. Prof. **Crelier**
528. *Analytische Geometrie (Ellipse, Hyperbel, Parabel)*.  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10. Prof. **Gonseth**
529. *Darstellende Geometrie. Die Rotationsflächen,  
Schnittfiguren, Durchdringungen*. Dienstag,  
Donnerstag 9—10. Derselbe
530. *Mathematische Uebungen*. Mittwoch 15—16. Derselbe
531. *Botanik: Phanerogamen, Uebungen im Pflanzen-  
bestimmen*. Donnerstag 7—8, Freitag 7—8,  
Samstag 7—9. Prof. **Fischer**
532. *Zoologie. Wirbeltiere (Bau, Systematik, Biologie)*.  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12.  
Prof. **Baltzer**
533. *Petrographisch-mineralogische Exkursionen. Pe-  
trographische Beobachtungen im Feld*. Prof. **Hugi**
534. *Geologisches Praktikum und Exkursionen*. Diens-  
tag 14—17. Prof. **Arbenz**
535. *Zeichnen. Kurs A* (s. Abteilung I).
536. *Kurs B* (s. Abteilung I).
537. *Turnen* (s. Abteilung I). Turnlehrer **Widmer**
-

## Preise.

1. Der **Theodor Kocher-Fonds des Forschungsinstitutes für Biologie** vom 18. Februar 1913 enthält folgende Bestimmung:

„Die Schenkung soll in weitherziger Weise allen Angehörigen der Hochschule zugute kommen, sowohl Professoren und Dozenten als Assistenten und Studenten, und deren Bemühungen zur Förderung wissenschaftlicher Erkenntnis unterstützen und erleichtern. Zu diesem Behuf soll alle drei Jahre, erstmals im Jahre 1915, ein Betrag von 3000 Franken aus den Zinsen verwertet werden zur Belohnung für verdienstvolle Arbeiten oder zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen.“

In Ausführung dieser Bestimmung wurden an der Hochschulfeier 1921 zwei Drittel der Summe Herrn Prof. Dr. **Carl Wegelin**, Direktor des Pathologisch-anatomischen Instituts, als Beitrag an die Publikation der Ergebnisse der Arbeiten der Schweiz. Kropfkommision über die Rattenstruma zugesprochen, ein Drittel Herrn Privatdozenten Dr. **Robert Isenschmid** als Beitrag an die Anschaffung von Apparaten zur Fortsetzung seiner experimentellen Arbeiten zum Problem der Wärmeregulation im tierischen Körper.

2. Die **Haller-Medaille** erhielt Herr Dr. med. **Wilhelm Lanz** aus Biel, Arzt in Montana.

3. Für Lösungen von Preisaufgaben erhielten je einen I. Preis:

- a) Herr Dr. med. **Heinrich Streuli**, Sekundärarzt der Ophthalmologischen Klinik in Bern, als Bearbeiter der Preisaufgabe der **Medizinischen Fakultät**: „Welchen therapeutischen Wert besitzen parenterale Milchezufuhren bei Augenkrankheiten und welches ist bei ihnen das wirksame Agens?“
- b) Herr Dr. med. vet. **E. Schmid**, Stadttierarzt in Bern, als Bearbeiter der Preisaufgabe der **Veterinär-medicinischen Fakultät**: „Welches sind die Erfolge der Viehversicherung im Kanton Bern und welche Aenderungen sollten an den betreffenden gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden?“

## Akademische Preisaufgaben.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1922.

**Eduard Adolf Stein-Preis** (Juristische Fakultät): Der Uebergang der Schweiz zur Goldwährung. (Es ist insbesondere zu untersuchen, welche Vor- und Nachteile der Schweiz aus ihrer Teilnahme an der Lateinischen Münzkonvention erwachsen sind, und die Frage zu prüfen, ob unter den durch den Krieg geschaffenen Valutaverhältnissen es für die Schweiz ratsam wäre, zur Goldwährung überzugehen.)

### Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1922.

**Katholisch-theologische Fakultät:** Das Verhältnis zwischen Kirche und Staat im schweizerischen Teil der ehemaligen Diözese Konstanz zur Zeit der Mediation verglichen mit den bezüglichen Bestimmungen des neuen Codex juris canonici.

**Juristische Fakultät:** Die Beteiligung des Gemeinwesens an privatwirtschaftlichen Unternehmungen.

**Medizinische Fakultät:** Ist die physiologische Bedeutung der Vitamine aus ihren funktionellen oder aus ihren substituierenden Eigenschaften zu erklären?

**Veterinär-medizinische Fakultät:** Ueber die Vorgänge bei Altersveränderungen an Geweben und Organen.

**Philosophische Fakultät I:** Es soll untersucht werden, ob sachliche und geschichtliche Zusammenhänge bestehen zwischen den Lehren Husserl's vom „Eidos“ und der „Wesensschau“ und Platons Lehre von der „Idee“ und dem *συνορᾶν*. — Dabei soll insbesondere auch die Frage kritisch geprüft werden, ob Beziehungen vorhanden sind zwischen dem Verhältnis von Abstraktion und phänomenologischer Wesensschau einerseits und dem Gegensatz des Aristoteles zu Platons Ideenlehre, wie er in der Aristotelischen „Metaphysik“ zum Ausdruck kommt, andererseits.

**Philosophische Fakultät II:** Es ist die Landschaft des Kantertales und seiner Zuflüsse (ohne die Simme) nach siedelungsgeographischen Gesichtspunkten zu bearbeiten und Lage, Charakter und Bedeutung der Siedelungen und Wirtschaftsformen in ihrer Bedingtheit durch geographische Faktoren darzustellen und wo möglich auch kartographisch zu fixieren.

### Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1923.

**Eduard Adolf Stein-Preis** (Juristische Fakultät): Einrichtung und Bedeutung des Stimmrechtsregisters im schweizerischen Recht.

### Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1923.

**Preis der Stiftung Travers-Borgstroem** (Juristische Fakultät): Die Wechselbeziehungen zwischen den modernen Kartellierungstendenzen und der herrschenden Schutzzollpolitik.

**Evangelisch-theologische Fakultät:** Wie spiegeln sich in den Psalmen die religiösen Gegensätze des zweiten Jahrhunderts?

**Juristische Fakultät:** Die Entwicklung des Lehnswesens in einem Gebiete der Schweiz.

**Medizinische Fakultät:** Die Milchanaphylaxie ist nach ihrem Wesen und ihren Entstehungsbedingungen zu untersuchen, unter Berücksichtigung der einzelnen Milchbestandteile und der für parenterale Milchinjektionen empfohlenen Milchpräparate.



**Veterinär-medizinische Fakultät:** Die anatomisch-histologisch feststellbaren Altersveränderungen an einzelnen Organen des Digestions- und des Urogenitalapparates bei den Haussäugetieren.

**Philosophische Fakultät I:** Classicisme et romantisme dans l'œuvre de Chateaubriand.

**Philosophische Fakultät II:** Es soll ein Beweis des Satzes der Isoperimeter in einer nicht-euklidischen Ebene gegeben werden; insbesondere ist die Uebertragbarkeit der Steiner'schen Methoden auf die nicht-euklidische Ebene zu untersuchen.

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

---

**Pour le 31 mars 1924:**

**Concours international de la Fondation Travers-Borgstroem.**

(Prix institués à l'Université de Berne.)

Sur le sujet: **La nationalisation du crédit. Etude critique de l'organisation du crédit dans un pays déterminé et propositions pour sa nationalisation.**

Les concurrents devront examiner les avantages fiscaux et économiques que l'on peut attendre d'une telle nationalisation. Leur travail comprendra:

A. Un programme général d'institution, dans un pays déterminé, d'un monopole d'Etat de la banque et des assurances, établi sur une base purement commerciale.

B. Un projet de loi relatif à la création et à l'organisation du monopole en question, projet qui devra prévoir des dispositions répressives des actes par lesquels on pourrait chercher à échapper à la loi.

C. Une statistique des conditions économiques et financières actuelles du pays, objet de l'étude, comparées à ce qu'elles étaient avant la guerre, et un devis complet des dépenses nécessaires à la mise en mouvement du nouveau monopole et à son fonctionnement annuel.

Le concours sera ouvert à toute personne sans distinction de nationalité ou de profession.

Les ouvrages devront être présentés au Comité d'administration sous le couvert de l'anonymat en langue allemande, anglaise, française ou italienne jusqu'au *31 mars 1924*. Ils devront être dactylographiés en deux exemplaires et écrits sur un côté du papier seulement. Chaque ouvrage aura comme entête une devise quelconque choisie par l'auteur et sera accompagné d'une lettre cachetée portant la même devise marquée sur l'enveloppe et contenant à l'intérieur le nom et l'adresse de l'auteur.

Toutefois, le candidat peut déclarer sur son enveloppe qu'en cas de non-réussite au concours, cette enveloppe et les deux exemplaires de son travail devront être détruits sans autre.

Le résultat final du concours sera annoncé avant la fin de l'année 1924.

Les prix suivants seront décernés :

- Trois prix principaux: Premier prix . . . 25,000 frs.  
 Deuxième prix . . . 20,000 »  
 Troisième prix . . . 10,000 »

pour les trois meilleurs ouvrages concernant n'importe quelle contrée que le jury estimera d'importance et d'intérêts suffisants.

Quinze accessits de trois mille francs chacun, à répartir, une fois les trois principaux prix attribués, et destinés à récompenser le meilleur ouvrage fourni sur l'un des 10 pays suivants: Allemagne, Belgique, Etats-Unis d'Amérique, Finlande, France, Hollande, Italie, Japon, Russie, Suisse, ou sur l'un des pays faisant partie des 5 groupes suivants: Amérique centrale et du Sud, Autriche-Hongrie et Balkans, Empire britannique, Espagne et Portugal, Etats scandinaves.

Un mémoire sur un ou plusieurs Etats appartenant à une fédération, sur un dominion ou une colonie sera également admis au concours.

Les gagnants des trois grands prix sont d'office hors concours pour le classement des accessits.

S'il n'y a qu'un ouvrage pour un pays ou groupe de pays, l'accessit destiné à ce pays ou groupe de pays sera accordé à son auteur, à moins que le jury n'estime le travail de qualité trop inférieure pour être récompensé.

Pour obtenir des règlements, prière de s'adresser au Bureau de la fondation, Université de Berne.

*Wahlwörter  
Magnus*

	<i>Wahlwörter</i>	<i>Magnus</i>	<i>Wahl</i>	<i>Sten</i>	<i>Mittel</i>	<i>Sarnt</i>
7-8						
9-9		<i>Thoren</i>	<i>Thoren</i>	<i>Thoren</i>		<i>Kellner Kellner</i>
9-10						
10-12						
11-12	<i>Keller</i>	<i>Spä</i>	<i>Spä</i>	<i>Spä</i>		

- 2 15
- 3 16
- 4 17
- 5 18

*Bleth  
Blattner*

*Complet*